

Energie: Brent auf 8-Monatstief

07.10.2008 | [Frank Schallenberg](#)

Strohfeuer ist erloschen

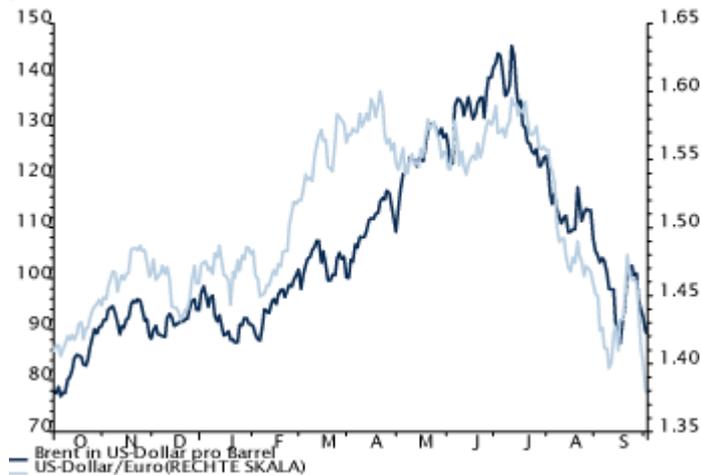
Die starke Aufwärtsbewegung, die den Ölpreis Mitte September in kurzer Zeit um rund 30 Dollar ansteigen ließ, hat sich als Strohfeuer entpuppt. Mittlerweile ist der Preis für die Nordseesorte Brent sogar unter die Marke von 90 Dollar gefallen und hat das tiefste Niveau seit acht Monaten erreicht. Als ein Faktor für fallende Ölpreise hat sich der wieder stärkere Dollar erwiesen. Die Korrelation zwischen dem Dollar und dem Ölpreis hat sich in den letzten Wochen stark erhöht. Immerhin erreichte der Greenback jüngst ein 13-Monatshoch gegenüber dem Euro, so dass von dieser Seite Verkaufssignale für Brent und Co. generiert wurden. Zudem lässt die anhaltende Krise des Finanzsektors die konjunkturellen Perspektiven für Europa und die USA von Tag zu Tag düsterer erscheinen und setzt den Ölpreis ebenfalls unter Druck. Auf dem aktuellen Preisniveau dürfte selbst eine stärkere Wachstumsabschwächung in der bisher weitgehend krisenresistenten Region Ostasien eingepreist sein.



Ostasien als Fels in der Brandung?

Diese Einschätzung könnte sich jedoch als vorschnell erweisen. Immerhin geht die Asian Development Bank (ADB) in ihrer jüngsten Prognose für die Region weiterhin von einem Wachstum in China von 10,0% im laufenden und 9,5% im kommenden Jahr aus. Die gesamte Region "Emerging East Asia" soll nach der Schätzung der ADB im Jahr 2008 mit 7,5% und im Jahr 2009 mit 7,2% zulegen. Sofern diese Prognosen aufgehen, dürften die zu erwartenden soliden Fundamentaldaten aus Asien in den nächsten Wochen dazu beitragen, den Preisverfall bei Öl zu stoppen.

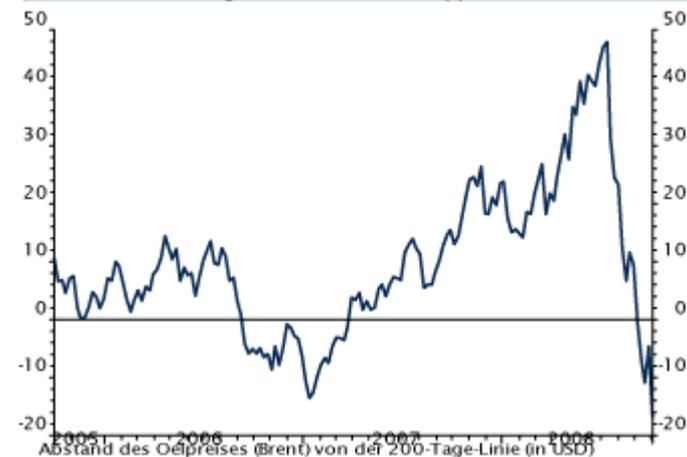
Korrelation zwischen Dollar und Öl seit Juli stark ausgeprägt



Stopp des Preisverfalls nicht unwahrscheinlich

Einige weitere Argumente sprechen dafür, dass die Preiserosion demnächst zum Halten kommen könnte. So liegen die US-Benzinlager mehr als 4% oder 8 Mio. Barrel unter dem tiefsten Niveau der letzten zehn Jahre. Die hurrikanbedingte niedrige Auslastung der US-Raffinerien macht wenig Hoffnung auf ein schnelles Auffüllen der Lager, so dass sich Benzin demnächst als Preistreiber erweisen könnte. Auch der Abstand zur 200-Tage-Linie deutet auf ein Ende des Abwärtstrends hin. Der Indikator liegt mit -20 Dollar in etwa dort, wo der Preisrutsch Anfang des Jahres 2007 zum Halten kam. Schließlich könnte auch die OPEC für eine Stabilisierung der Preise sorgen. So hält der iranische Ölminister Nozari Ölpreise unter 100 Dollar für zu niedrig. Damit dürfte er in der OPEC nicht alleine stehen.

Abstand zur 200-Tage-Linie deutet auf Stopp des Preisverfalls hin



© Dr. Frank Schallenger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9489--Energie--Brent-auf-8-Monatstief.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).